



reddot design award

Pressemitteilung

Berlin, 15. Juli 2011

red dot erstmals in Berlin: Die Besten der Kreativszene feiern in der Hauptstadt!

Nachdem red dot seit mehr als einem halben Jahrhundert seine legendären Preisverleihungen traditionell in Essen feiert, beschreitet der große internationale Designwettbewerb nun neue Wege: Prof. Dr. Peter Zec, Initiator und CEO des red dot, gab in Berlin bekannt, dass der berühmte rote Punkt in diesem Jahr erstmals eine red dot gala – den Höhepunkt des red dot award: communication design 2011 – in der Bundeshauptstadt zelebrieren wird. Zugleich wurden erste Ergebnisse der diesjährigen Jurysitzungen veröffentlicht.

Bereits seit 1993 wird der red dot award: communication design ausgeschrieben, der bis zum Jahr 2000 unter dem Titel „Deutscher Preis für Kommunikationsdesign“ bestand. Er richtet sich an Designer, Agenturen und Designbüros sowie an Auftraggeber. Kreative aus aller Welt messen sich im Rahmen des Wettbewerbs, der in der Studie „Corporate Identity – Status Quo 2009, Expertenumfrage CI/CD-Agenturen“ (corporate identity institute, Mainz) auf den ersten Platz aller international relevanten Designwettbewerbe gewählt wurde, mit den Besten ihrer Branche.

Vom 12. bis 14. Juli 2011 trafen sich anlässlich des diesjährigen Awards 15 unabhängige, renommierte Experten aus aller Welt, um über die Kreativleistungen aus 24 unterschiedlichen Kategorien zu entscheiden. Originelles und innovatives Kommunikationsdesign, das uns beispielsweise in Form von Postern, Webseiten oder TV-Spots begegnet, wurde dabei beurteilt. Doch nur die besten Arbeiten, die Emotionen wecken und damit auch zum wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens beitragen, werden



reddot design award

im red dot award: communication design mit dem begehrten Qualitätssiegel ausgezeichnet.

Chris Lee, Jurymitglied und Gründer des renommierten Studios Asylum, informierte im Rahmen der Pressekonferenz über die Trends, die er während der Jurierungsphase analysieren konnte. So wies er auf die weiterhin aktuelle Tendenz zu immer stärkerer Digitalisierung hin, machte aber auch deutlich, dass das Thema Nachhaltigkeit im Kommunikationsdesign eine bedeutende Rolle spielt. Dies drückt sich nach Ansicht der Kommunikationsexperten sowohl in vielen eingereichten Inhalten, als auch, ganz praktisch, im Verpackungsdesign aus.

Nachdem der Kommunikationsdesign-Wettbewerb auch in diesem Jahr wieder alle Rekorde brach und 6.468 Einreichungen verbuchen konnte, stehen nun die Preisträger fest, die mit ihren hervorragend gestalteten Arbeiten die Jury überzeugen konnten. Die Experten vergaben 608 Mal den red dot, 80 Mal den red dot: best of the best und nur 10 Mal den red dot: grand prix, der die beste Arbeit einer Kategorie kürt.

Eine besondere Freude war Prof. Dr. Peter Zec die Verkündung des red dot: junior prize-Siegers. Der red dot: junior award, der innerhalb des gesamten Kommunikationsdesign-Wettbewerbs ausgetragen wird, richtet sich an Studenten und Young Professionals, um Nachwuchsdesignern unter ermäßigten Teilnahmegebühren die Chance zu bieten, sich mit dem Who's-who des internationalen Designs messen zu können. Die beste Kreativleistung der aufstrebenden Talente wird mit dem red dot: junior prize ausgezeichnet. 2011 darf sich Martina Morth freuen, die mit ihrer Arbeit „Aufschwung durch Ableben“ vollends überzeugte. Sie begeisterte die Juroren mit einem äußerst ungewöhnlichen Geschäftsbericht: Auf über 200 Seiten zieht der Tod für das Geschäftsjahr 2009/2010 Bilanz und gewährt dabei einen makabren und zugleich aufschlussreichen Einblick in das erfolgreichste Jahr seit Bestehen des Unternehmens. Eine innovative und kreative Idee, die unter allen eingereichten Arbeiten herausragte und zu Recht mit einem Preisgeld von 10.000 Euro belohnt wird.



reddot design award

Am 7. Oktober 2011 werden die glücklichen Sieger in der stilvollen Atmosphäre des Berliner Konzerthauses geehrt und erhalten im Rahmen der red dot gala ihre Trophäen. Anschließend feiern die Preisträger gemeinsam mit Größen aus Wirtschaft, Medien und Design in der Alten Münze Berlin. Die ehemalige Prägeanstalt, in der früher das Münzgeld von Reichsmark und DDR-Mark bis hin zu D-Mark und Euro hergestellt wurde, bietet eine einzigartige Kulisse und gehört daher heute zu den In-Locations der Bundeshauptstadt. Während der Designers' Night wird an diesem geschichtsträchtigen Ort die Sonderausstellung „Design on stage – winners red dot award: communication design 2011“ eröffnet. Diese kann vom 8. bis 16. Oktober 2011 von allen, die sich über die neusten Trends im Kommunikationsdesign informieren möchten, besucht werden.

Pressekontakt:

Achim Zolke
Head of Corporate Communications
Design Zentrum Nordrhein Westfalen
Gelsenkirchener Str. 181
45309 Essen
Tel. +49 (0)201 30 10 4-33
a.zolke@red-dot.de
www.red-dot.de/presse